

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Paul RESCH
Präsident OÖ. Radsportverband

Walter AMESHOFER
Vize-Präsident OÖ. Radsportverband

Riccardo ZOIDL
Team Felbermayr Simplon Wels

Tobias BAYER
Tirol KTM Cycling Team

Daniel EICHINGER
Hrinkow Advarics Cycleang Team

am 30. September 2020

zum Thema

**Mühlviertler Hügelswelt Classic:
Internationales Rad-Straßenrennen
am 10. Oktober in Königswiesen**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb MSc, Presse LR Markus Achleitner, 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103
Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100

Starke Initiative für Radsport in Ober-/Österreich: Internationales Top-Straßenrennen in Königswiesen

Der OÖ. Radsportverband setzt jetzt eine wichtige Initiative für den Radsport in Österreich. Nachdem aufgrund der Corona-Krise unter anderem auch die beiden großen Rundfahrten in Oberösterreich (Internationale OÖ. Radrundfahrt im Juni und Internationale OÖ. Junioren-Radrundfahrt im Juli) abgesagt werden mussten, veranstaltet der Fachverband am 10. Oktober 2020 mit der „Mühlviertel Hügelwelt Classic“ in Königswiesen ein internationales Straßenrennen.

„Corona hat besonders im Sport viele Events und Wettkämpfe eingebremst. Wir wollen und müssen alles daran setzen, dass unter bestmöglicher Einhaltung aller Präventions- und Sicherheitsbestimmungen der Sport aber in Bewegung bleibt und wieder volle Fahrt aufnimmt. Der Radsport ist dabei ein Tempomacher: dieses Internationale Straßenrennen – mit vielen rot-weiß-roten Topfahrerinnen und –fahrern – ist ein ungemein wichtiger Impuls“, freut sich Wirtschafts-, Tourismus- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

Beim Eliterennen wird mit der Teilnahme von mehr als 100 Profi-Radrennfahrern in der allgemeinen und U23-Klasse gerechnet. Es wird unter Einhaltung aller coronabedingten Sicherheitsbestimmungen auch eine eigene Damen- und Amateurklasse gewertet. Das Rennen ist gleichzeitig auch die OÖ. Landesmeisterschaft 2020 der Amateure. *„Die Radprofis sehnen sich nach den schwierigen letzten Monaten nach echten Straßenrennen. Daher veranstalten wir heuer noch einen attraktiven Bewerb“,* so Präsident Paul Resch

Österreichs Top-Fahrer gehen im Mühlviertel an den Start

Aufgrund der Corona-Krise mussten heuer bis zum Sommer sämtliche Straßenrennen abgesagt werden. In dieser Zeit wurden fast ausschließlich Einzelzeitfahrbewerbe veranstaltet, um den Radprofis überhaupt Rennen zu ermöglichen. Neben einer Bergzeitfahrserie (auf Großglockner, Kitzbüheler Horn und

Rettenbachferner) und den Austrian Time Trial Series - einer Reihe von Einzelzeitfahren des ÖRV - fanden im September auch wieder zwei Straßenrennen statt. Diese beiden echten Straßenrennen im Rahmen der Int. Braunauer Radsporthage und des Airport Race in Graz wurden von den Radprofis mit großer Begeisterung gefahren.

Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner: *„Der Radsport hat in Oberösterreich einen besonders hohen Stellenwert – sowohl im Sport als auch im Tourismus und in der Wirtschaft. Unsere öö. Top-Asse zuletzt bei der Tour de France, unsere Top-Teams wie Felbermayr Simplon Wels und das Hrinkow Advarcis Cycleang Team auf der Straße, zahlreiche Talente, aber auch eine starke Basis mit 79 Radsportvereinen in ganz Oberösterreich. Das unterstreicht, dass Oberösterreich ein Rad-Bundesland ist.“* Er hoffe sehr, dass Oberösterreich 2021 auch wieder Schauplatz einer Österreich-Rundfahrt, der Oberösterreich-Rundfahrt oder der Junioren-Radrundfahrt und zahlreicher Straßenrennen sein wird. Dazu kämen mehrere Top-Mountainbike-Events.

Königswiesen als Schauplatz für Top-Straßenrennen am 10. Oktober 2020

Das Straßenrennen des OÖ. Radsportverbandes, die „Mühlviertler Hügelwelt Classic“ findet am Samstag, den 10. Oktober 2020 unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen in Königswiesen statt. Alle heimischen Continental-Teams, allen voran das Team Felbermayr Simplon Wels und das Hrinkow Advarcis Cycleangteam aus Oberösterreich, werden bei dem Rennen mit ihren Topfahrern an den Start gehen. Aber auch Fahrer aus dem Ausland werden bei den Bewerben erwartet. Bei den Damen und Amateuren wird ebenfalls mit einem großen Starterfeld gerechnet.

Mühlviertler Hügelwelt: 2.250 Höhenmeter sind zu absolvieren

Das Elite- und U23-Rennen in Königswiesen führt mit Start um 11.30 Uhr über insgesamt 121 Kilometer, die Damen absolvieren 63,9 und die Amateure 85,2

Kilometer. Das Rennen der Amateure ist gleichzeitig auch die öö. Landesmeisterschaft 2020. *„Die Mühlviertler Hügelwelt Classic ist eine optimal geeignete und anspruchsvolle Strecke. Insgesamt 2.250 Höhenmeter warten dabei beim Eliterennen auf die Radprofis“*, betont Tourdirektorin Helga Mitmasser.

Die Elitefahrer absolvieren dabei fünf kleine Runden zu je 2,9 Kilometer rund um Königswiesen und fünfmal einen 21,3 Kilometer langen Rundkurs, der auch nach Unterweißenbach führt. *„Es war uns ganz wichtig, heuer noch ein Straßenrennen zu veranstalten und damit ein Zeichen für den Radsport zu setzen. Wir freuen uns auf einen spannenden Bewerb im Mühlviertel“*, so Radsport-Vizepräsident Walter Ameshofer.

Die Tourismusregion

Mühlviertler Alm Freistadt

Zur Verstärkung der Bike-Kompetenz im Mühlviertel wird die **Rennradhügelwelt** mit 11 Rennradtouren und insgesamt 900 Radkilometern und 17.000 Höhenmetern ins Leben gerufen. *„Ergänzend zu Genussradeln auf der Bierradtour und der Tour de Alm für Mountainbiker ist das Rennradthema ein wichtiger Faktor für den künftigen Nächtigungstourismus in der Region“*, sagt Geschäftsführer Stefan Wunderle. Sieben Betriebe zeigen Bike-Kompetenz für die neue Rennradhügelwelt.

„In der Sportmedizin achten wir darauf, dass die Reize immer angepasst sind. Weder eine Unter- noch eine Überforderung führen zu einer Leistungssteigerung. Deshalb ist das Mühlviertel für ambitionierte Rennradfahrer genau das richtige Terrain. Die meist sanften, nicht zu langen Anstiege sind immer von einer erholsamen Abfahrt begleitet. Der Sportler findet also vor allem für das sog. Intervall Training ideale Voraussetzungen“, so Sportmediziner Dr. Martin Spinka.

Details unter www.rennradhuegelwelt.at